

Vorlage Federführende Dienststelle: Jugend Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 51/0205/WP15 Status: öffentlich AZ: Datum: 26.09.2007 Verfasser: FB 51.50.1									
Umwandlung einer Kindertagesstättengruppe in eine integrative Gruppe in der städtischen Tageseinrichtung für Kinder Elsasstraße										
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Datum</th> <th style="text-align: left;">Gremium</th> <th style="text-align: left;">Kompetenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>30.10.2007</td> <td>KJA</td> <td>Entscheidung</td> </tr> <tr> <td>30.10.2007</td> <td>SchA</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	30.10.2007	KJA	Entscheidung	30.10.2007	SchA	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz								
30.10.2007	KJA	Entscheidung								
30.10.2007	SchA	Kenntnisnahme								

Beschlussvorschlag:

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt, in der Tageseinrichtung für Kinder Elsasstraße eine bestehende Tagesstättengruppe in eine integrative Gruppe umzuwandeln

Der Schulausschuss schließt sich dem Beschluss des Kinder- und Jugendausschusses an.

Erläuterungen:

Ausgehend von der aktuellen Bedarfsanalyse im trägerübergreifenden Arbeitskreis aller integrativen und heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen in der Stadt Aachen im September diesen Jahres zeigte sich, dass derzeit 24 Kinder mit Rechtsanspruch -viele davon sind bereits 4 Jahre oder älter- kein entsprechendes Betreuungsangebot haben und dies absehbar auch nicht erhalten können.

In einem ersten Schritt sieht die Verwaltung die Möglichkeit, kurzfristig 5 weitere Plätze für Kinder mit Behinderung zu schaffen.

In der **4- gruppigen** Kindertageseinrichtung Elsasstraße besteht bereits seit 2001 eine integrative Gruppe zur gemeinsamen Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung.

Aktuell sind **in der Einrichtung** 67 von insgesamt 75 Plätzen belegt.

Es besteht ein dringendes Aufnahmeinteresse von Kindern mit Behinderung ,die im unmittelbaren Einzugsbereich des Ostviertels wohnen, 3 Kinder mit Behinderung besuchen schon diese Kita und belegen (noch) einen Regelplatz.

Weiterhin ist zu berücksichtigen, dass die Elsassstraße als einzige Einrichtung noch nicht den im Trägerkonzept vereinbarten Standard von mindestens zwei integrativen Gruppen in einer Gesamteinrichtung erfüllt.

Die Gesamtplatzzahl der Einrichtung wird durch die Umwandlung von derzeit 75 Plätzen auf 70 Plätze sinken.

Alle Gruppen werden als Tagesstätte geführt , so dass sich keine Veränderung in den Personalumfängen ergibt.. Die zusätzlich notwendigen Therapeutenstellen werden komplett aus Landesmitteln finanziert. Das Landesjugendamt hat für diese Maßnahme bereits seine Zustimmung signalisiert.

Umbaumaßnahmen sind nicht erforderlich.

Von der sozialräumlichen Bedarfsplanung her ist diese Maßnahme gut realisierbar da im Ostviertel derzeit noch freie Kapazitäten für **Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren** bestehen.

Die Verwaltung spricht sich für die umgehende Einrichtung einer zweiten integrativen Gruppe in der Elsassstraße **im Wege der Umwandlung** aus.